

## **Datenschutzhinweise**

im Zusammenhang mit den kinder- und jugendärztlichen Untersuchungen

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Landkreis Leipzig, Der Landrat, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes** Postanschrift: 04552 Borna, Stauffenbergstraße 4

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@lk-l.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@lk-l.de)

### **Zweck und Rechtsgrundlage**

Die Daten Ihres Kindes werden erhoben, um die Ergebnisse der Untersuchung zu dokumentieren und die Untersuchung zu organisieren.

Die gesetzliche Grundlage für die kinder- und jugendärztlichen Untersuchungen bilden § 11 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen, § 7 Abs. 2 SächsKitaG, § 26a - SächsSchulG, § 2 SchulGesPfIVO, §§ 53, 54 SGBXII, § 35 a SGB VIII und die VwV zum Sportunterricht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) iVm § 3 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz.

### **Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:**

Name, Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift des Kindes

Angaben zum Betreuungsstatus (Einrichtungsname, Einrichtungsadresse und Gruppe)

Angaben zur Untersuchung (Datum, Untersuchungsart, -ort, -team)

Angaben und Befunde entsprechend sächsischer Untersuchungsstandards

### **Weitergabe der Daten**

Die pseudonymisierten (nicht mehr personenbezogenen) Ergebnisse der Untersuchung werden jährlich dem Statistischen Landesamt Sachsen zur landesweiten und wissenschaftlichen Auswertung übermittelt.

Das Formular über den Masernschutznachweis sowie das Mitteilungsf formular an die Eltern werden nach erfolgter Einweisung an die Eltern per Mail versendet.

Das Ergebnisformular für die Schule wird nach erfolgter Einwilligung ebenfalls per Mail an die Schule versendet.

### **Speicherung der Daten**

Aufgrund der Berufsordnung der Sächs. LÄK (Berufsordnung-BO) werden die Untersuchungsdaten mindestens 10 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrungspflicht verlängert sich nach weiteren Untersuchungen entsprechend § 26 a SächsSchulG. Die Archivierung erfolgt bis zum Abschluss der Schulausbildung oder der Vollendung des 21. Lebensjahres (§ 6 Novellierung SchulGesPfIVO).

### **Datenschutzrechte**

Sie haben entsprechend der DSGVO das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten, ggf. eine Berichtigung oder die Löschung bzw. eingeschränkte Verarbeitung zu verlangen. Ggf. kann Ihnen ein Widerspruchsrecht zustehen. Zur Wahrnehmung Ihres Beschwerderechts wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten oder die Datenschutzaufsichtsbehörde (Kontakt: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.